

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 49.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag den 27. Juni, 1901.

Nummer 36.

lokales.

In den Land-Distrikten von Comal County sind dieses Jahr 8 weniger, und unabhängigen Distrikt von Neu-Braunfels, 41 mehr zur Freischule berechnete Kinder als letztes Jahr.

Hugh McGeer von Lockhart fiel am Sonntag Morgen von der R. & I.-Brücke über den Comal und befindet sich seitdem unter ärztlicher Behandlung im hiesigen Krankenhaus. McGeer befand sich auf der Brücke, als der um 8 Uhr 15 Minuten fällige, furchtbar gebaute Escortedzug ankam. Etwa eine halbe Stunde später fand ihn Herr Otto Plumeyer unter der Brücke, die an der betreffenden Stelle 6 oder 20 Fuß hoch ist. Vermutlich wollte McGeer, der sehr stark angebettert gewesen sein soll, auf den Brückenpfeiler klettern, um dem Zuge auszuweichen, und verlor dabei das Gleichgewicht. Er zog sich durch den Fall innerliche Verletzungen zu; ob dieselben gefährlich sind, läßt sich noch nicht feststellen.

Am Montag wurden im Friedensgericht Wm. Boyer, E. Etovall und Alfonso Garcia wegen Rauberei und allgemeiner Rauberei verurteilt. Wm. Boyer, der sich schuldig bekannte, erhielt Strafe und Kosten im Betrage von \$21.40. Etovall im Betrage von \$22.40 und Garcia im Betrage von \$16.30 verurteilt. Da die Erbteiligen um diese Jahreszeit hier sind, erhält das County-Befugnis hier einmal ein paar Inassen.

Am 1. Juli tritt Herr Alex Bremer als Zehnjähriger in das rühmlichst bekannte Saloongeschäft des Herrn Albert Gurch an.

Herr Berner Witte verehrte der Neu-Braunfelsener Zeitung eine große Photographie seines Delgemältes „Das Klamo“, welches Governor Sapers im Auftrage des San Antonio Business Men's Club dem Präsidenten McKinley bei seiner Anwesenheit in San Antonio zum Andenken überreichte. Würde es eine Photographie des Klamo selbst, so könnte die dies Sanctum Sanctorum aller Texaner nicht wahrheitsgetreuer darstellen. Herr Witte bringt den Sommer in Neu-Braunfels zu und beschäftigt sich gegenwärtig damit, seine Skizzenmappe mit den herrlichen Landschaftsbildern aus Landa's Park zu bereichern.

Herr Bobo Holskamp, welcher mehrere Jahre in Comal County als Lehrer thätig war und neulich von dem Sam Houston Normal-Institut zu Huntsville graduierte, hat eine Lehrstelle in Borne angenommen.

Die Ulrich von Hutten Loge des Ordens der Hermanns-Söhne feierte am Samstag Abend in Ed. Robbe's Halle auf dem Kupfer Berg die Stiftungsfest. Bruder A. E. Jessen hielt die Festrede.

Herr Gustav Homberg ist als Lehrer der Green Valley Schule in Guadalupe County gewählt worden.

Am Montag Abend tritt der Stadt Rath in regelmäßiger Sitzung zusammen.

Herr Heinrich Streuer ist mit seiner Familie nach Rannels County gezogen, wo er sich kürzlich vier Meilen von Miles City ein größeres Stück Land kaufte. Herr Streuer gedenkt bis gegen Weihnachten wieder nach Neu-Braunfels zurückzukommen.

Dank Paul Fischer von der in Victoria erscheinenden „Deutsche Zeitung für Texas“ stattete unserem Saantum einen angenehmen Besuch ab. Herr Fischer sagt, er habe öftlich und südllich von der Stadt viele Bollwibbel, namentlich auch an den Sonnenblumenstengeln, gesehen.

Die Welt wird doch immer civilisierter. Die Maultiere fangen jetzt an, Strohhüte nach der neuesten Mode zu tragen.

City Collector Wagenführer mit seiner langen Karone unter dem Arm hat seinen lächerlichen Raubzug angetreten und nimmt den erschrockenen Bürgern unablässige Silberlinge für die städtische Schatzkammer ab.

Der in der letzten Nummer veröffentlichten Liste der Normal-Schul-Studenten sind folgende Namen beifolgend: Hrl. Keller, Sublime; Hrl. Cora Hartmann, Ardenkville; Hrl. Dutz, Kyle; Hrl. Ober-

hardt, Seguin; G. H. von Konaroff, Selma; Edwin Voelker, Neu-Braunfels; Robert Jacobsen, Waring; Hrl. Meta Lays, Neu-Braunfels; Hrl. H. Theis, Borne. Im Ganzen haben sich bereits über 60 Besucher angemeldet.

Am Montag wird die diesjährige Sommer-Normalschule im neuen Schulgebäude eröffnet.

Die außerordentliche Hitze scheint auch ein ungewöhnliches Quantum Niederträchtigkeit gezeitigt zu haben. So wurden neulich in Knoke & Reinartz' ein Anzahl Fenster eingeworfen, und am Montag, oder in der Nacht vom Montag auf den Dienstag, wurden aus der katholischen Kirche vier Relieus, zwei verfilberte und zwei vergoldete, entwendet. In beiden Fällen ist eine Belohnung für die Entdeckung und Angabe der Thäter ausgesetzt.

Donnerstag, den 27. Juni, morgens 8 Uhr, findet die Prüfung der Kinder der katholischen Schule statt. Nachmittags 3 Uhr werden verschiedene Vorträge und lustige Theaterstücke von den Schülern gegeben. Eltern und Freunde sind freundlich eingeladen. 35 21

Nach langem, schwerem Leiden starb am Freitag, den 21. Juni, in Comalstadt Frau Pauline Alves, geb. Fischer. Die Verlebene wurde geboren am 21. Mai 1839 in Altenburg, Königreich Sachsen. Als 13-jähriges Mädchen kam sie mit ihren Eltern und Geschwistern in dieses Land. Im Jahre 1859 trat sie in den Stand der Ehe mit ihrem sie überlebenden und schmerzlich um sie trauernden Gatten Herrn Wilhelm Alves. Der fast 42-jährigen Ehe entsprossen acht Kinder, die alle trauernd das Grab der geliebten Mutter umstanden. Die Verlebene erreichte ein Alter von 62 Jahren und einem Monat und hinterläßt außer dem schwerbetagten Gatten und acht Kindern drei Schwiegerkinder, drei Schwiegerkinder, 17 Enkelkinder und zahlreiche sonstige Verwandte und Bekannte. Die Beerdigung fand am Samstag vom Trauerhause aus auf dem Comalstädter Friedhofe statt, wobei Pastor G. Hornbinweg amtierte.

In Hause seiner Großmutter Frau Thiele bei Neu-Braunfels starb am 20. d. M. um 4 Uhr morgens das am 21. Mai 1899 geborene Mädchen Ernestine, 2 1/2 Meilen nördlich von Kyle wohnhaften Herrn Adolph Hehlis und seiner Ehegattin Emilie, geb. Thiele. Die Beerdigung fand am Freitag durch Herrn Pastor Carl Wooge auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Schmerzlich trauern um das so früh dahingegangene Kind die Eltern, ein Bruder, die Großeltern von väterlicher Seite, die Großmutter von mütterlicher Seite und sonstige Verwandte.

Schulenzug von Comal County:

Land - Distrikte.			
Knaben.	Mädchen.	Summa.	
Weiß.	585	531	1116
Färbig.	15	18	33
	600	549	1149
Stadt Neu-Braunfels.			
Knaben.	Mädchen.	Summa.	
Weiß.	219	209	428
Färbig.	7	26	33
	226	235	461
Im ganzen County.			
Knaben.	Mädchen.	Summa.	
Weiß.	804	740	1544
Färbig.	22	44	66
	826	784	1610

Im letzten Jahre betrug die Zahl der zur Freischule berechtigten Kinder in den Land-Distrikten: 1157 in der Stadt: 420

Im Ganzen: 1577 Zunahme dieses Jahr, 33.

Zeitung findet, heringefallen ist, sich eine theure Wünschelruthe kommen ließ und damit nach verborgenen Schätzen suchte. Eine solche Zauber Ruthe muß vorchriftgemäß so gehalten werden, daß die Arm- und Handmuskeln in ungewohnter Weise angespannt werden, während der Schatzgräber bedachtig umhergeht und die Ruthe genau beobachtet. Wer in der Physiologie des menschlichen Körpers einigermaßen unterrichtet ist, weiß, daß unter solchen Umständen leicht unwillkürliche Zuckungen stattfinden. Dabei muß sich natürlich die Wünschelruthe bewegen; das bedeutet, wie die Händler mit derlei Zaubergeräth versichern, daß an der betreffenden Stelle ein Schatz vergraben ist. Wer dumm genug ist und tief genug gräbt, mag den Schatz vielleicht finden, wenn böse Geister denselben nicht unsichtbar machen oder sonst noch zaubern. Dieses soll leider häufig, sehr häufig vorkommen und scheint auch bei der mysteriösen Grube im Comalstädter Friedhofe der Fall gewesen zu sein.

In der Schulratsitzung am Donnerstag Abend waren die Herren Jos. Faust, A. Homann, Wm. Schmidt, G. Koeffling, F. Hampe und G. F. Oheim anwesend. Der Sekretär berichtete, es sei ihm mitgeteilt worden, daß die Patrone der Comalstädter Schule in einer Versammlung am Abend vorher einstimmig beschloßen, dem Schulrath Herrn F. C. Engelsing von Peters, Austin County, Texas, zur Wahl als Lehrer der Comalstädter Schule vorzuschlagen. Herr Engelsing wurde hierauf gewählt.

Es hatten sich im Ganzen sieben Bewerber gemeldet. Herr F. A. Baumann, welcher die Comalstädter Schule seit etwa fünf Jahren in sätziger und befriedigender Weise leitete, hatte sich nicht um die Wiederwahl beworben. Sein Nachfolger ist ein Graduirter des Sam Houston Normal Instituts zu Huntsville.

Der Neu-Braunfelsener Gegenseitige Unterstützungsverein hat durch seinen Schatzmeister, Herrn H. E. Fischer, je \$1000 an Frau Frig Koch, Walverbe, und an Frau Alida Looff, Marton, deren kürzlich verstorbenen Gatten dem Verein angehörten, auszubezahlen lassen.

Das Hotelgebäude des Herrn Theodor Eggeling und der städtische Anbau an Spelvesters Hotel sind beinahe vollendet. An dem neuen Krause'schen Backsteinbau werden die Arbeiten im Inneren des Gebäudes mit Energie betrieben. Pfeuffer & Hellmann bedienen das Publikum jetzt in dem vollendeten Theil ihres neuen Gebäudes; der vordere Theil des alten Gebäudes wird jetzt ebenfalls niedergebissen und die Arbeiten am Neubau werden vielleicht schon nächste Woche beginnen. N. Holz & Son's neues Backstein-Lagerhaus ist vollendet und bildet eine Fierde der San Antonio Straße. Eine Anzahl hübscher Wohnhäuser sind im Bau begriffen.

Soeben angekommen eine Carload „Leader“ Rodköfen — die zweite in 1901 bei Jos. Benoit & Son.

Schnur zum Futterbinden bei Pfeuffer & Hellmann.

Angelommen eine Carload echter Glidden und Waitegen Stahlrad bei Louis Henne & Son.

Hawks, die besten Britten im Lande nur bei F. Hampe.

Seht die eben fertig gewordenen Sättel für Cowboys und Sonntagreiter beim Somann.

Eine gute second hand Paeton, Buggy und Carriage — billig bei N. Holz & Son.

In Elena's Pup- und Mode-Geschäft findet man die elegantesten Damenröcke, sowie seidene, wollene, leinene und weisse mit Pique besetzte. 33 41

Ein Bild überzeugt Euch, daß der NOXALL HAIR FACED COL-LAR der beste im Markt ist. Zu haben bei Wm. T. A. 9.

Vom 15. Juni an werden Col-lars gemacht, wie eine extra Sorte braucht, welche sich beim Somann. 33 9

Unsere Preise für Rodköfen sind bedeutend erniedrigt. Kommt und überzeuge Euch. Jos. Benoit & Son.

Marktbericht.

Baumwolle.

	San Antonio.	Galveston.
Middling fair	7 1/2	8 1/2
Good middling	6 1/2	8
Middling	6 1/2	8
Low middling	6 1/2	7 1/2

Die hier bezahlten Preise liegen in der Regel zwischen den in San Antonio und Galveston bezahlten.

Wir verkaufen die „Leader“ Rodköfen schon seit Jahren und haben die erste Klage darüber noch zu hören. Wer einen braucht, sollte nicht veräumen, die große Auswahl zu besichtigen bei Jos. Benoit & Son.

Gefunden, ein grauer Herrensack auf der Friedrichsburger Road nahe Correll's Platz. Gegen Entrichtung der Anzeigegebühren abzuholen in der Zeitungs-Office. 11

Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen zum Kaufpreis bei F. Hampe.

Eine große Auswahl Staubdecken soeben erhalten; billig und schön, bei Wm. T. A. 9.

Ludwig's Saloon neben der Postoffice, Whiskey in Quart und Gallone. 29

Somann's selbstgemachte Farm-Wagen- und Buggy-Harnsch halten.

Die größte Auswahl in Buggies, Phaetons, Surreys und Springwagen findet man jetzt bei N. Holz & Son.

Buggy - Geschirre in großer Auswahl, leicht, schwer, billig und gut, bei Wm. T. A. 9.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Hampe.

Für Juni RAWHIDE Buggy Whips, 1/2 Länge, 25 Cents, beim Somann.

In Elena's Pup- und Mode-Geschäft ist eine große Auswahl in Schirt Waists in allen Farben angekommen, die gebräuchlichsten Nummern, sowie auch große Nummern. 33 4

NOXALL HAIR FACED COLLARS werden mit Garantie verkauft bei Wm. T. A. 9.

Nur Sonntags offen. Photographien von 50 Cts. das Duzend aufwärts.

Nächsten Sonntag, den 30. Juni, wird Herr W. A. W. in ausnahmsweise nicht nach Neu-Braunfels kommen. 11

Lines vom Somann sind gut voll Maß, Breite und Länge.

Whiskey in Quart und Gallone bei Wm. Ludwig jr. neben der Postoffice.

Der Krieg in Südafrika.

Die Humanität, deren sich die Briten befeßigen, wenn es ihnen gilt, ihre Zwecke durchzusetzen, ist durch eine Intervention im britischen Unterbaue in ein recht großes Licht gestellt worden. Es erhellt, daß in den Concentrationslagern des Transvaal und des Orange-Freistaats, in welchen die Frauen u. Kinder der Burenkrieger von den Engländern eingepfercht wurden, gräuliche Sanitäts - Zustände herrschen und daß jeden Monat Hunderte der Unglücklichen durch Seuchen dahingerafft werden.

Herr Broderick, der Sekretär des britischen Kriegsamtes, antwortete in der Sitzung des Unterhauses am Freitag, daß von den 63,000 Menschen, die sich in den Concentrationslagern in Südafrika befinden 34,000 Kinder sind.

Die Burenführer Krüpinger und Houche verbreiten in der Kap-Colonie weit und breit eine Proclamation, in welcher sie daran erinnern, daß der nördliche Theil der Kap - Colonie vor 20 Monaten von dem Orange-Freistaat annectirt worden ist und alle Personen, welche den Briten Meldungen über die Bewegungen der Buren machen, straffällig sind. Die Strafe soll in einer Geldbuße von 50 Pfund Sterling oder dem Zwang, ein Buren-Commando drei Monate lang zu Fuß zu begleiten, bestehen.

Gunt's Nighting Oil heilt Katarrh, Neuralgie, Berrenkungen, Krampfscholl, Diarrhöe, Schnittwunden, Kopfsch, Rheumatismus. Gut für Menschen und Vieh. Hilft es nicht, so erhält man sein Geld zurück.

Ausland.

Spanien scheint energische Anstrengungen zu machen, die Schäden, die seine Küstungen durch den Krieg gegen die Iberischen Staaten erlitten haben, auszubessern. Eine gegenwärtig in London anwesende spezielle Flottencommission von Madrid hat bei der Maxim-Bickers Fabrik eine große Menge von Geschützen bestellt, darunter einige der neuen siebenzölligen Kanonen, welche bei der während dieser Woche stattgehabten Schießproben das bemerkenswerthe Resultat ergaben, daß fünf gezielte Schüsse binnen 37 Secunden aus ihnen abgegeben werden konnten.

Bei den Fundamentierungs-Arbeiten zu einer Garnisons-Bäckerei in Mainz wurden verschiedene reiche Funde römischer Alterthümer gemacht, die alle dem ersten Jahrhundert nach Christi Geburt angehören.

Der südafrikanische Krieg hat einen bedeutenden Rückgang des Consums von Champagner in England zur Folge. England hat z. B. im März d. J. nur 6745 Hektoliter gegen 12,091 Hektoliter im März 1900 bezogen. Das Geld zum Champagnertrinken scheint knapp zu werden.

Aus Chardin in der Mandschurie schreibt ein Reisender: Wie seltene und wertvolle Gegenstände von den Chinesen billig durch Rosaden erworben werden, davon ein Beispiel: „Dimitrij! Ich habe einen schönen Jodelpelz gefunden!“ — „Nun, so bring' ihn her!“ — „Ich kann nicht, ein Chinese steckt drin!“ — „Na, so schüttele ihn doch heraus!“

Der letzte Census Englands' erzielt für Irland wieder eine Abnahme der Bevölkerung von etwa 300,000 Personen. Im Jahre 1841 hatte Irland noch 8,196,297 Einwohner; im Jahre 1901 war die Bevölkerung auf 4,450,542 herunter gesunken; in den 60 Jahren ein Rückgang von nahezu der Hälfte. Die Ursache dieser Bevölkerungsabnahme ist vorzugsweise in der Auswanderung zu suchen.

Am 20. d. M. fand bei Waterlooof in der Kapkolonie ein Gefecht statt, in welchem acht britische Soldaten getödtet, zwei tödtlich und vier schwer verwundet wurden. Außerdem wurden 66 Mann von den britischen Schützen der Kapkolonie gefangen. Von den Buren soll ein Capitän verwundet und ein Mann getödtet worden sein.

Unter dem Titel „Die Berliner und ihre Denkmäler“ bringt die „Frankf. Ztg.“ eine hübsche Plauderei, in der sich unter Anderem auch folgendes Geschichtchen findet: Sehr amüßig habe ich mich auch auf dem Andreasplatz. Dort ist eine gewaltige Marmorarbeit zur Aufstellung gelangt, die an ihren beiden Enden „Arbeit“ und „Familienglück“ verhältnißbildet. Rechts steht ein junger Familienvater, der sein Söhnchen im Handwerk unterweist, links sitzt die Mutter mit dem Kinde auf dem Schooß. Eine Unmenge Menschen tummeln sich bei dem schönen Wetter auf dem Plage. Verführt durch meine Erfahrungen beim Charlottenburger Schloß, frug ich eine Gruppe von Arbeitern, was die beiden Marmorbilder wohl vorstellen. Ohne sich einen Augenblick zu besinnen, antwortete mir Einer: „Det ist der Andreas Hofer und seine Frau, wo auch der Platz darnach heißt!“ — Als ich gegen Abend die Siegesallee durchwanderte, machte ich noch einen Versuch. Diesmal hatte ich mit einem halbwichsigen Jungen ausgewählt. „Können Sie mir sagen, was die lange Reihe weißer Gestalten bedeutet?“ fragte ich. „Det sind dem Kaiser seine vielen Abnungen!“ erwiderte schlagfertig der Junge.

Zu Liebemühl im preussischen Regierungsbezirk Königsberg ist der Buchhalter Paul Eggert aus Capstadt in Haft genommen worden. Er hatte sich als englischer Werber entpuppt, der Rekruten für die britische Armee in Südafrika zu gewinnen suchte.

Unreines Blut ist direct und indirect verantwortlich für viele Krankheiten. Man reinige das Blut sofort mit Dr. Simmonds' Sarsaparilla. 50 Cts. u. 50 Dosen.

Irland.

Dr. J. J. McKenna, welcher soeben von der Grenze der Kiowa, Comanche- und Apache-Reservation nach Kansas City zurückgekehrt ist, berichtet, daß unter den Tausenden von Männern, Frauen und Kindern, welche auf die Deffnung jenes Landes für Anstaltungswecke warten, großes Elend herrscht.

Am vorigen Montag, sagte Dr. McKenna, fuhr ich mit zwei Freunden von Oklawaha City aus hinüber nach der Grenze. Der Anblick, der sich uns dort bot, war traurig. Etwa 20,000 Männer, Frauen und Kinder sind an der Grenze zusammengedrängt und die Hälfte von ihnen ist in tiefstem Elend. Nur wenige von ihnen haben Zelte, in denen sie schlafen können; die große Mehrzahl lagert unter den Wagen oder Bäumen, die sie finden können. Mindestens 5,000 von ihnen sind dort schon anderthalb Jahr. Sie brachen mit vielleicht \$200 oder \$300 auf und haben seit ihrer Ankunft nichts ererben können. Sie warteten einfach, und warteten.

Das Bekauerliche aber ist, daß es an der Grenze der Reservation Hunderte von verwegenen Kerlen gibt, welche sich bereits „Claims“ ausgesucht haben und kein Bedenken tragen werden, diejenigen zu tödten, welche ein gutes Loos ziehen, falls es eine Lotterie geben wird. Ein vertrauenswerther Kaufmann erzählte mir vor ein paar Tagen, daß es an der Grenze etwa hundert solche Desperados gibt, die sich bereits die besten „Claims“ in der Reservation ausgesucht haben, und entschlossen sind, sie um jeden Preis in ihren Besitz zu bekommen.

Das Thal des Elfborn Creek, W. Va., wurde durch einen Vollenbruch überschwemmt. Wenigstens 200 Menschen sind ertrunken. Das etwa 2000 Einwohner zählende Städtchen Keynote wurde fast gänzlich weggeschwemmt.

Adelbert Hay, ein Sohn des Staatssekretärs Hay, fiel in New Haven, Connecticut, aus dem Fenster seines Zimmers und wurde durch den Fall getödtet.

Sekretär Root hat den Befehl des Präsidenten zur Einlegung einer Civilregierung auf den Philippinen veröffentlicht. Durch denselben wird der Militärgouverneur der Philippinen vom 4. Juli ab der Ausübung der Civilgewalt entbunden, jedoch erklärt, daß er seine Autorität wie bisher in jenen Gegenden ausüben wird, in denen noch Aufruhr herrscht. Richter William H. Taft, Präsident der Philippinen-Commission, wird zum Civilgouverneur ernannt und wird die bisher vom Militär-Gouverneur ausgeübte Exekutivgewalt in allen Civilangelegenheiten der Philippinen ausüben.

Japan ist ein originelles Land, das beweisen auch die Vereine mit höchst merkwürdigen Zwecken und Namen, die sich dort zahlreich gebildet haben. Soeben hat sich wieder einer mit dem Namen, Vereinigung für das Studium der Ursachen der Unzufriedenheit“ gebildet, der sogar seine besondere Zeitung herausgibt. Es wird aber nicht berichtet, ob dieses Organ sehr umfangreich ist; aber das ist höchst wahrscheinlich. In Matsufu hat sich ein anderer Verein gebildet, der sich „Gesellschaft für Lachen mit lauter Stimme“ nennt. Jedes Mitglied muß sich verpflichten, bei jedem Anlaß kräftig loszulachen.

St. Benedicts, Ia. Herr Henry Depper, Agent für das populäre Kräuterheilmittel, Fortn's Alpenkräuter Blutbeheber, drückt sich sehr anerkannt über den Werth desselben aus. Herr Depper spricht aus eigener Erfahrung. „Seit fünf Jahren war ich leidend. Kein Doktor wußte was mir fehlte. Ich ging nach Chicago in ein Hospital, aber auch da konnte mich nicht gebildet werden. Ich ging wieder heim, nicht besser als zuvor. Als letzten Rettungsanker griff ich nun zu dem alten schweizer Heilmittel, Alpenkräuter Blutbeheber, und siehe da, meine Zuversicht wurde nicht zu Schanden; denn heute bin ich gesund und fühle besser als seit vielen Jahren.“ — Fortn's Alpenkräuter Blutbeheber ist keine Nothwehrmedizin, da sie nur durch spezielle Local-Agenten verkauft wird. Um nähere Auskunft vereinigt man sich an Dr. Peter Fahrner, 112 - 114 So. Hoyno Ave., Chicago, Illinois.

Terzanisches.

Trinidad Herrera von San Antonio... Sheriff W. M. Burleson von La Salle County...

In Weatherford ist die katholische Kirche abgebrannt.

Friedrichsburg hat der Fort Worth and Rio Grande Eisenbahn \$30,000...

In Delta County herrscht Prohibition; deshalb machte auch ein Händler mit...

Nabe Stonewall, Gillespie County, führte die 83jährige Frau Conratine Gellermann...

Der National-Großpräsident des Landes der Hermanns-Söhne, Herr Julius Schüpe...

Das diesjährige Sängerfest des Terzanischen Sängerbundes findet am 11. und 12. September in Kerroville statt.

Die in Cuero die Baumwollwibbel, die gegen Entschädigung von 15 Cents pro Hunderd...

Sehr viel unreines Blut wird durch einen unreinen Magen verursacht. Den letzteren zu regulieren, geschieht am besten durch Dr. August König's Hamburger Tropfen...

Prof. J. C. Lattimore von Waco ist als Superintendent der San Antonioer Schulen gewählt worden.

Herr Herbert Post von Fort Worth hat für seine Ausstellung terzanischer Prämien auf der Pariser Weltausstellung im letzten Jahre eine silberne Medaille erhalten.

Governor Sayers hat auf den 6. August eine Extra-Sitzung der Legislatur einberufen, um den Staat auf's Neue nach dem letzten Census in congressionelle, senatorielle und repräsentative Distrikte einzuteilen...

Die San Antonio Ausstellungs-Gesellschaft erhält von Franks Bros. \$2,836.35 für das Privilegium, allein auf dem Fair-Platz während der Ausstellung Bier etc. verkaufen zu dürfen.

Die San Antonio ist der Kaufmann und Metzger M. Garcia an Blutvergiftung gestorben, die durch eine Verwundung entstand, die er sich beim Aufhängen eines Stückes Fleisch an einen eisernen Haken beibrachte.

In Selma brannte das Cornhaus und Wagenremise des Herrn Phillip Fey nieder. Der Schaden beläuft sich auf ca. \$1000. Die Ursache des Brandes ist nicht bekannt.

Eine Dampfmaschine kann eben so gut ohne Wasser betrieben werden, wie ein Mensch mit einer trägen Leber thätig und thätig sein kann. Die Leber ist träge, wenn das Essen nicht schmeckt oder man sich darnach matt und mühselig fühlt...

Merlei.

Die Glücklichen erfreuen sich ihrer Arbeit und haben keine Zeit darüber nachzugrübeln, daß die Menschen undankbar sind.

Ein Naturforscher hat ausgerechnet, daß jeder Farmer, der einen Hahnen schlachtet, sich selbst \$50 Schaden zufügt, denn trotzdem der Hahnen manchmal sich ein Huhn Holt, so tötet er doch auch wenigstens 1000 Ratten, Mäuse u. dgl. im Jahre.

Das kleinste aller amerikanischen Counties ist Bristol in Rhode Island. Es enthält nur 25 Quadratmeilen. Nicht viel größer ist Alexandria County, Virginia, mit einem Gesamtflächenraum von 32 Quadratmeilen.

Statistischen Berechnungen nach hat der durch Schandfeuer angerichtete Gesamtverlust in den Ver. Staaten im letzten Jahre \$160,000,000 betragen.

Neues Kommerzlied. (Bei besonderen Feierlichkeiten zu singen, wenn die Krüge, wie jünger in Bonn, zum Andenken mitgenommen werden.)

Hunt's Cure heilt all' die verschiedenen Formen von Hautleiden. Innerliche Behandlung unnötig. Hilft es nicht, so erhält man sein Geld zurück.

Ein Feuerungstechniker in Berlin hat einem Kreise sachverständiger Beurtheiler eine Feuerungsanlage vorgeführt, welche die größte Leberreinigung hervorrief, weil sie überhaupt keinen Rauch erzeugen kann.

Die Farmer in der Umgegend von Gonzales haben durchweg günstige Resultate mit dem Vergiften des Bollwibbels erzielt.

Am Samstag vor acht Tagen kaufte Distrikt Clerk Krug von Washington County nicht weniger als 24,000 lebendige Bollwibbel, für welche er im Auftrage der dortigen Kaufleute 15 Cents pro Hunderd bezahlte.

Holt Euch in H. V. Schumann's Apotheke eine freie Probe von Chamberlain's Magen- u. Leberkapseln, ein angenehmes Karminmittel. Sie geben Appetit, stärken die Verdauung, regulieren Leber und Eingeweide. Leicht zu nehmen und wirken angenehm.

Ein neues Postamt ist Berndheim, Kendall County. Herr Andreas Engel wurde als Postmeister ernannt.

Die „Christian Scientists“ in Houston lassen ihre Kirche vergrößern. Ob sie die daraus entstehenden Schulden wohl abbezahlen oder einfach durch Gebet beseitigen, wie andere Uebel?

Die Hermanns-Söhne von Börne und Umgegend hielten am Sonntag ein großes Picnic an der Spring-Creek Höhle in Kendall County. Diese Höhle, aus welcher der Spring-Creek, ein Nebenfluß der Guadalupe, fließt, hat einen so geräumigen Eingang, daß man mit einem Wagen hineinfahren kann.

Der Stand der Reisfelder in der Küstengegend ist viel versprechend.

In Beaumont klagt man über das Ueberhandnehmen der Unbescheidenheit. Die Gerichte haben mehr zu thun als sie erledigen können.

Parler County steht jetzt unter dem Banne der Prohibition. Es wird aber noch mehr schlechter Schnaps dort vertilgt als zuvor.

Der 4. Juli wird in Cuero großartig gefeiert werden. Governor Sayers wird die Gestrade halten, und nach der Parade wird in der Baumwollspinnerei ein großes freies Festessen stattfinden.

Unnötiger Zeitverlust. W. S. Ebdon, Kassirer der 1. Nationalbank von Winterstet, Iowa, beschrieb neulich seine Erfahrungen mit einem Zimmermann in seinem Dienst, die auch für andere Handwerker Wert haben.

Ein Zimmermann, der für mich arbeitete, war durch Unterleibsbeschwerden gezwungen, seine Arbeit mehrere Tage auszusetzen. Ich erwähnte ihm gegenüber, daß mich Chamberlain's Colic, Cholera- und Diarree-Mittel von einem ähnlichen Leiden kurierte. Er kaufte eine Flasche in der Apotheke hier und sagte mir, daß eine Dose ihn kurierte; er ist wieder an der Arbeit. Zu haben bei H. V. Schumann. 2

Beim Frühstück.

Klein Ritty schaut ihr geröstetes Brod: „Wie viele, Pa, schlag Rittener tobt?“ Der alte Squire hat böhsich gelacht: „Ostern warn's zehn und heut nur acht.“

Klein Ritty schlürft Tee mit rosigem Mund „Und wie viele Buren schoß er wund?“ Der Alte brummt: „'s ist nicht weit her: Immer nur zwanzig und keinen mehr.“

Klein Ritty schlägt sich ein Ei entzwei: „Wie viele von uns ließ der Buren denn frei?“ Der Alte murrte: „Von der Heomanry, Ich glaub', eine ganze Compagnie.“

Klein Ritty schneidet den Schinken klein: „Warum sperrt der dumme Buren sie nicht ein?“

„Ach Darling, bätt' er ein St. Helena, Unser halbes britisches Heer wär' da!“

Flechten (Scyema) können gebellt werden. Remed's Scyema Cure u. Remed's Peppin Blood Tonic heilen die hartnäckigsten Fälle. Bei B. E. Volder. 17

Ein internationaler Kanonengongress soll im Herbst in Lyon, Frankreich, stattfinden. Es handelt sich dabei aber nicht um eine blutige, kriegerische Maßregel, sondern um eine bukolische friedliche. Man will ausgeführt haben, daß Hagelwolken, die den Weinbergen sehr schädlich sind, durch Abfeuern von Geschützen eine andere Richtung gegeben werden kann und das Experiment soll probirt werden. Schön und gut. Möglich, daß durch eine Dynamitladung der Hagelwolke eine andere Richtung gegeben werden kann, aber wenn sich nun eine jede Gemeinde solch' ein Geschütz anschafft, und die Hagelwolke von einem Dorf zum andern gejagt wird, wo soll sie sich denn schließlich entladen?

Man sichere sich Gesundheit durch Prick's Bitters. Es regulirt das System, fördert einen guten Appetit, heilt Schlaf und bessere Laune. H. V. Schumann.

Stolze Annonce. Tausend Mark habe ich gestern verloren. Der Findex kann sie behalten. Rentier Progl.

Kein Wunder das mir viel Leiden wenn gegut mit Leberleiden, Nierenleiden, Appetitlosigkeit, Unverdaulichkeit, Verstopfung, und Blüthigkeit. Wir brauchen jedoch nicht lange zu leiden. Dr. August König's Hamburger Tropfen ist das spezifische Mittel gegen alle diese Leiden.

Sticht man schlecht, schweben Punkte und Flecken vor den Augen, oder schmerzt die rechte Seite unter den Rippen, so ist die Leber außer Ordnung und sollte durch einige Dosen Herbine regulirt werden. Preis 50 Cts. A. Tolle.

Texas hat von allen Staaten die meisten Counties, nämlich 245; Delaware die wenigsten, nämlich 3. Rhode Island hat 5 Counties und Wyoming und Arizona haben je 13.

Auf einer Burenfarm spielte sich neulich zwischen dem Besitzer derselben und einem englischen Offizier folgende Szene ab. Der Offizier: „Ich habe Befehl, die sämtlichen Futtermittel, welche sich auf der Farm befinden, anzukaufen oder verbrennen zu lassen. Ich ziehe das Letztere vor. Verbrennen Sie sofort das Stroh hier auf dem Hofe!“ Der Farmer: „Aber Herr Leutnant! Ich —“ Der Offizier: „Nichts da! Es wird verbrannt!“ Der Farmer: „Ja, wenn Sie durchaus wollen, aber —“ Der Offizier: „March! Keinen Widerstand.“ Das Stroh wird verbrannt, worauf der Farmer in Seelenruhe zu dem Offizier sich wendet: „Ich wollte Ihnen vorher nur sagen, Herr Leutnant, daß mir das verbrannte Stroh von der englischen Fourageverwaltung abgekauft ist und ich vor einigen Stunden das Geld dafür erhalten habe.“ Das Gesicht des englischen Offiziers war grade kein gestrichles, als er darauf sein Köpflein wandte und zum Thore hinaustritt.

Die besten in Amerika, Preis 3 Cents. Versucht sie! Ueberall zu haben.

The Hugo & Schmelzer Co., Distributors, San Antonio, Texas.

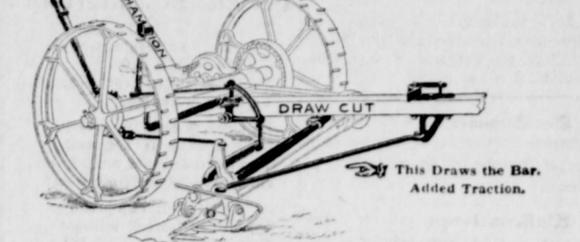
Stroh Sie auch? (Advertisement for a product related to straw or hay)

Stroh Sie auch? (Advertisement for a product related to straw or hay, including a small illustration)

Mähmaschinen und Neu-Rechen.

Osborn, Buckeye und Champion.

IT DRAWS THE BAR-NO PUSH.



THE WHEELS WILL NOT LIFT FROM THE GROUND. Jede Maschine wird auf Probe verkauft.

Wagen, Carriages und Buggies immer in größter Auswahl bei

N. Holz & Son.

COMAL LUMBER CO.

Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Ecke Castell- und Kirchen-Straße.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

Fertige Gypsen-Wassertröge immer an Hand.

\$16.75 Warranted High Grade

We Dare to Describe All Our Sewing Machines. In answer to numerous requests the above machine will be shipped to readers of this paper absolutely free for examination and approval. We pay all freight charges. Upon examination if found perfectly satisfactory pay the freight agent the price as advertised, NO MORE.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassirer. W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass. Kassirer.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels. Kapital \$50,000. Ueberschuß, \$11,500.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einlassungen prompt bejorgt. Agenten für alle größeren Dampfmaschinen. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Die I. & G. N.-Bahn

ist die kurze Linie! Chair Cars und Pullmann Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von Neu Braunfels.

Beste aller Vagabunden, schnelle Züge und moderne Ausstattung. Ebe man irgendwo hinfahrt, wende man sich an den J. & G. N. Agenten um vollständige Auskunft, oder schreibe an: J. Price, D. J. Price, G. P. & T.-Agent, Palestine, Texas.

Die I. & G. N.-Bahn

ALBERT CHURCH, Nachfolger von J. W. Galm. Wirthschaft und Restauration.

San Antonio - Straße, Neu Braunfels.

Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, zum Essen, Trinken und Rauchen. Whiskey bei Quart und Gallone. Feiner Lunch jeden Morgen um 10 Uhr. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.

Neu-Braunfelser Zeitung.
 Neu Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der
 Neu-Braunfelser Zeitung Publishing Co.
 Jul. Dieckhoff, Geschäftsführer.
 J. D. Heim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfelser Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Der Sommer ist ganz unedelmert gekommen. Man hätte im Frühling schon vollst. Gelegenheit, sich an die Hitze zu gewöhnen.

Wassermelonen und erste Ballen sind jetzt an der Tagesordnung.

Texas und Kansas werden von Käfern heimgesucht — erster vom Bollwurm, letzterer von der Carrie Nation. Texas ist da immer noch am besten daran; es kann seine Bollwürmer für 10 bis 25 Cents pro 100 loswerden; wer würde aber auch nur einen einzigen Cent für eine Million Carrie Nationen bieten?

Die Voruntersuchung in Sachen der cubanischen Postleiste hat schon \$60,000 gekostet. Wäre es da am Ende nicht vortheilhafter gewesen, die Leute ruhig weiterfliegen zu lassen?

Die britischen Berichte aus Südafrika folgen immer noch dem altbekannten Muster:
 Kopie genommen,
 Kopie bekommen!

Frau Dira Necessitas teilt von einem County des Staates zum andern und lebt die Farmer das Wibelvertilgen. Sie versteht es besser als irgend ein Zeitungsmensch oder sogar der Professor Mady. Sie ermuntert auch die Kaufleute in vielen Städten, für die eingefangenen Bollwürmer Prämien zu zahlen. Möglicherweise kommt sie auch nach Comal County; doch hoffen wir, daß dies nicht nötig ist. — Wer denn die gemeinnützige Dame ist? Jeder Schulmeister, der etwas Bedeutendes gelernt hat, kennt sie, wenigstens dem Namen nach. Sie ist die beste Lehrmeisterin, die Mutter der Nothbedürftigen und Erfindungen — die leidige Nothwendigkeit!

Ein Astronom will herrschen haben, daß die Sonne nur noch 56 Millionen Jahre lang leuchten wird. Ist das der Grund, weshalb unsere Del-Truhs den Preis des Petroleums immerzu in die Höhe schraubten?

Am 1. Juli treten gewisse Änderungen in unserem lieben, schönen Kriegessteuergesetz ein. Ganz aufgehoben werden folgende Steuern:

- Baum-Erde, 2 Cents.
- Frachttaxe für Export, 10 Cents.
- Bürgerlichkeitsverpflichtungen von Garanti-Gesellschaften, 1/2 Cent an jedem Dollar.
- Depositensteuern, 2 Cents.
- Andere Certificat, 10 Cents.
- Schiffrecht, 2 Cents.
- Erwerb-Quittungen, 1 Cent.
- Versicherungs-Policen auf Leben, 8 Cents auf je \$100; See, Land und Feuer, 1/2 Cent pro Dollar; Unfall und Garantie, 1/2 Cent an Dollar.
- Meiße-Contracte, 25 Cents bis \$1.00.
- Manifeste für das Zollhaus, \$1.00 bis \$5.00.
- Parfüme und kosmetische Mittel, 1/2 Cent für jede 5 Cents.
- Patent-Medicinen, 1/2 Cent für jede 5 Cents.
- Schuldenscheine, 2 Cents für jede \$100.
- Protekte, 25 Cents.
- Kriegsgramme, 1 Cent.
- Telephon-Botschaften, 1 Cent.
- N. B. Geldanweisungen, 2 Cents für jede \$100.
- Warenhaus - Empfangscheine, 25 Cents.

In den Kriegessteuern auf eine Anzahl von Gegenständen tritt eine Ermäßigung ein, und in vielen Fällen bleibt die Steuer wie sie war. Wenn das Volk der Ver. Staaten andere Völker „wobwohlend assimilieren“ will, so muß es eben dafür bezahlen. Den Ruhm und die Ehre erhalten Helden wie J. B. Sampson, die sich hoch über das gemeine, feuerzählende Volk erhaben dünkten, glorreich ihren Gehalt steben und, wenn es irgendwo etwas zu thun gibt, es so einrichten, daß sie zehn Meilen weit davon weg sind.

Früher bedurfte es der Stimmen von zwei Dritteln aller Mitglieder eines Stadtraths, um eine Bondsanleihe anzuordnen. Die vorletzte Legislatur erließ ein

Gesetz, demzufolge die Entscheidung, ob eine Bondsanleihe gemacht werden soll oder nicht, den Wählern, welche Eigentumssteuer zahlen, überlassen wird. Eine einfache Majorität entscheidet.

Man hat die Büffel, die wilden Puter, die Bären und anderes großes Gehtier in Texas ausgerottet; warum sollte man mit dem winzigen Bollwurm nicht fertig werden können?

(Eingekandt.)
Dem Neu-Braunfelser Echo.

Der „Echo“ hat schon wieder 'mal 'll's längstste bewiesen, Das der Mensch doch noch erschaffen ist, Das Leben zu genießen.

Da kamen sie von allen Ecken, „Ne jante Masse un“ noch mehr, Man triegte ordentlich bei Erkaumen; Wo kommen all die Menschen bei?

Un' als die Zeiten einjinstimmig, Der erste Walzer hold jelsungen, Da wurde jarnisch lang jefaselt Die Dlsche brav im Takt jeshwungen.

Un' wenn man dann so etliche Im Saale hat jerrundet So jing et bin zum edlen Raß, Der hat famos jemundet.

Alena verlief in Harmonie, Keen Nistion ward verspiert, Ein Jeder tanzte, lachte, schwappte, Un' hat sich amüsiert.

Ein jedes Ding det nimmt 'n End, So ooch det schönste Stiffungsfest; Um Drei jog man verjünigt nach Haus Un' legte sich uf's Obr in's Nest.

Dem „Echo“ wüschte ich nu noch Ein langes, fröhliches Jedein; Doch möchte ich jern jedsamal Doch mang die Injeladen sein.

Texasisches.

* Ein Farmer Namens McWhorter kaufte sich kürzlich in Gainesville einige Flaschen Sodawasser, die er in seinen Wagen legte. Beim Nachhausefahren erprobte eine der Flaschen, ein Stück Glas flog dem Farmer in's Auge und schnitt den Augapfel entzwei.

* Die „Ezettele Refrid Co.“ von Pittsburg, Texas, hat sich vom Staatsgesetz einen Freibrief ausstellen lassen. Diese Gesellschaft organisiert sich mit einem Kapital von \$20,000, um Luftschiffe nebst Zubehör, Windmühlen, Dampfmaschinen u. dgl. nach den Angaben herzustellen, die einer der Incorporatoren, Rev. Burrell Cannon, im Buche Heftel entwirft hat.

* In Houston ist die Stadt- und Marktballo niedergebrannt. Der Verlust wird auf \$150,000 geschätzt.

* Wie jetzt verlautet, ist der am Freitag in Alice, Nueces County, zur Gm gebrachte Ballen Baumwolle doch nicht der früheste, von dem die Geschichte zu erzählen weiß. Im Jahre 1894 brachte Julian Palacios, von Benavides, Duval County, schon am 18. Juni seinen ersten Ballen nach San Diego. Dieser Ballen wog 604 Pfund und wurde eine Woche später in Houston für \$235 verkauft.

* Die 10-jährige Tochter und der 8-jährige Sohn des Farmers John Putnam in Travis County ertranken im Colorado.

* Die Eisenbahn-Commission hat der San Antonio & Kansas Posh-Bahn und der Galveston, Harrisburg & San Antonio-Bahn gestattet, Holzbohle von Vorne nach Seguin in Waggonladungen von mindestens 20,000 Pfund zu einem Frachtsape von 10 Cents pro 100. Pfund zu befördern.

* In der am Freitag stattgehabten Local Option-Wahl in Bell County legten die Antiprohibitionisten mit einer Mehrtheit von über 1000 Stimmen. Ein Ganzen wurden über 6600 Stimmen abgegeben.

* Als Frau M. A. Calhoun, nahe Rogers, Bell County, die Lampe aus einer 5-Gallonen-Kanne mit Petroleum füllte, zündete eines ihrer Kinder ganz in der Nähe ein Streichholz an. Eine Explosion erfolgte. Frau Calhoun fiel binnen zwei Stunden an den erlittenen Brandwunden. Drei Kinder und Herr Calhoun wurden schlimm verbrannt.

* Der erste Ballen diesjähriger Baumwolle wurde letzten Donnerstag nach Alice zur Gm gebracht, und da diese gerade ausgebejert wurde, nach San Diego gelangt. Die Baumwolle wuchs fünf Meilen von Alice, Nueces County. — Es ist dies am vier Tage der „früheste“ Ballen Baumwolle, der je irgendwo in irgend welchem Jahre zur Gm gebracht wurde.

* In Orimes County hat man inmitten einer Weidenschaft ein 2 1/2 Fuß hohes Lager vom reinsten Quarzstein, wie er zur Glasfabrikation benutz wird, gefunden.

* Späteren Meldungen zufolge heißt die neue Post-Office in Kendall County Bergeheim, nicht, wie an anderer Stelle berichtet, Bernheim. Herr Andreas Engel ist Postmeister.

Verlangt
 wird ein junges Mädchen, um in der Küche zu helfen.
 Frau Schleyer,
 im Krankenhause.

Ball
 — in —
Clear Spring
 am Sonntag, den 7. Juli.
 Freundlich ladet ein
 E. Schuenemann.

Ball
 — in —
Rohde's Halle
 am Donnerstag, den 4. Juli.
 Freundlich ladet ein
 E. D. Rohde.

Großer Ball
 auf der Plattform bei
August Wittenborn
 am Sonntag, den 30. Juni.
 Freundlich ladet ein
 August Wittenborn.

Ball
 — in —
Orth's Pasture,
 am Donnerstag, den 4. Juli.
 Freundlich ladet ein
 Santa Clara Farmverein.

Ball
 in der
Germania Halle
 am Sonntag, den 30. Juni.
 Freundlich ladet ein
 E. Raumann.

Ball
 — in —
Masdorff's Halle
 am Donnerstag, den 4. Juli.
 Freundlich ladet ein
 Heinrich Seefas.

\$25 Belohnung
 Demjenigen, der uns Auskunft erteilt, wer an unserer Cotton-Gin die Fenster eingeworfen hat, so daß wir den oder die Thäter gerichtlich belangen können.
 36 21 Knoke & Reinartz.

Gutes Wohnhaus,
 an der Seguin-Straße, zu verrenten.
 Näheres bei H. Simon.

Wassermelonen
 zu verkaufen — eiskalte Wassermelonen —
 bei der Landa Ice Co.

Dankjagung.
 Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung meiner innigstgeliebten Gattin und unserer theuren Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau Pauline Albers, geb. Fischer, ihre Theilnahme erwiesen haben, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Lehrer gesucht.
 Ein Lehrer, der deutsch und englisch unterrichten kann, wird für die Honey Creek Schule in Comal County gesucht; Schulzeit 10 Monate, Gehalt \$35 per Monat.
 Peter W. Klaus,
 Wm. Kneupper,
 Paul Richter, Trustees.
 Anhalt P. D., Tex. 34 41

Arbeits-Giel
 kann man immer haben bei
 H. D. Gruene.

Zu verkaufen.
 Das Eigentum der verstorbenen Frau E. Schmitt an der unteren Seguin-Straße, bestehend aus zwei Lots, drei Wohnhäusern nebst Stallungen u. s. w. Näheres Auskunft erteilt
 H. Druenberg,
 Administrator,
 Neu-Braunfels, Texas.

Neu-Braunfels, Comal Co., Tex., am 12. Juni 1901.
Mutual Life Insurance Co.,
 New York, N. Y.

Werthe Herren:
 Gestatten Sie mir, den Empfang Ihres Wechsels von \$1000, den mir heute Ihre Spezial-Agent, Herr Theodor Bink, überreichte, zu bekräftigen.
 Mein Vater, Herr Julius W. Palm, auf dessen Leben mir obiger Betrag von Ihnen ausbezahlt wurde, starb am 17. Mai 1901; die Beweise seines Todes wurden von mir am 29. Mai eingereicht, und Ihre Bankanweisung wurde am 6. Juni 1901 ausgestellt und von New York abgejant; — gewiß eine sehr prompte und befriedigende Erledigung dieser Angelegenheit seitens Ihrer Gesellschaft, die ich hiermit herzlich empfehle.
 36 21 Anna Palm.

Gesucht
 wird ein Lehrer oder eine Lehrerin (selbst) für die Carver Schule in Berar Co. Must Englisch und Deutsch unterrichten können.
 I. Dec. Kappmeyer,
 Conrad Page,
 W. L. Carver, Trustees.
 P. D. Wetmore, Texas. 35 41

Lehrer gesucht
 für die Mission Vallen-Schule, 5 Meilen von Neu-Braunfels; muß deutsch und englisch unterrichten können. Gehalt \$40 per Monat, Schulstermin 10 Monate. Bewerber mögen sich bis zum 14. Juli melden bei
 H. E. Zeutschel, Trustees.
 H. J. Heideich,
 W. A. Adams,
 P. D. Neu-Braunfels, Comal Co., Tex.

Zu verrenten:
 Schönes Parkhäuschen nahe bei der katholischen Kirche, vom 1. Juli an. Näheres in Landa's Office.

Das ist das Collar:



Borchers' Farm
 zu verkaufen; 199 Acker, davon 135 in Cultur, alles eingezäunt, gutes Wohnhaus, Korn- und Futterhäuser, Wasser beim Haus und auch im Pasture, 3 Meilen südöstlich von Neu-Braunfels.
 Näheres bei
 Charles Borchers,
 Neu-Braunfels.
 35 31

Lehrer gesucht
 für District No. 11, Comal County, bei Neu-Braunfels. Muß deutschen und englischen Unterricht erteilen können. Gehalt \$400 für 10 Monate und freie Wohnung. Bewerber mögen sich melden bis Samstag, den 13. Juli, bei den Trustees:
 Carl Moeller, Neu Braun-
 Otto Rielte, feld, Texas.
 Carl Voligt,

\$10 Belohnung
 Demjenigen, der uns Auskunft darüber erteilt, wer den Einbruch in die katholische Kirche verübte, so daß der Thäter gerichtlich belangt und überführt werden kann.
 11 Der Vorstand.

Für Hausfrauen.
 Eine geübte Näherin empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur von Kleidern, Unterzeug etc. und verspricht pünktliche Bedienung und billige Preise. Kommt auch in's Haus.
 Adresse: Frau Ulbrmacher Palm, Seguin-Straße, gegenüber der Deutsch-Protestantischen Kirche. 35 3

Wachtung!
 Die regelmäßige General-Versammlung der Deutsch-Protestantischen Gemeinde zu Neu-Braunfels findet am 6ten Sonntag nach Trinitatis, den 14. Juli d. J. Vormittags nach dem Gottesdienst in der D. P. Kirche statt.
 Im Auftrag des Presbiteriums,
 Hermann Seelz, Secretär.
 Neu-Braunfels, den 20. Juni A. D. 1901.

L. A. HOFFMANN,
Putz- und Mode-Geschäft,
 San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Special Verkauf diesen Monat!
 40 Stück, gedruckter, waschächter Lawn, für nur 4 Cents die Yard.

Eine Masse Damen-Gürtel, für 10, 15 und 20 Cents.

Fächer, eine enorme Auswahl, von 2 Cts. an. Der beste Statten, 5 Cents die Yard.

Weißer Spitzen zu Schleuderpreisen. Weißer Stickereien, 7, 10 und 15 Cents die Yard, Werth das Doppelte.

Alle weiße Kleiderzeuge zu Kostpreisen. Damen Röcke und Shirt Waists müssen verkauft werden, daher Spottpreise.

Spitzen Gardinen, Special Preise diesen Monat, 46, 58, 72 und 98 Cents das Paar. Rämme ebenso zu Special Preisen.

Mondschein-Excursion
 per „Kath“ und per International-Bahn nach
Landa's Park
 Freitag Abend, den 28. Juni.

Großes Concert
 von Prof. Carl Beck's berühmter Militärkapelle.
 Waldschmidt's Kapelle liefert die Langmusik.
Kommt alle!
 Jedermann ist herzlich eingeladen.
 Eintritt frei.

Im „Radet Store“
 findet Ihr, was Ihr braucht. Sehen ist Bewundern; Bewundern ist Verlangen; Kommt und seht, wie viel man anderswo nicht finden kann; Ihr werdet Vieles sehen.
 Unsere Preise klingen unangenehm in den Ohren der Concurrenten.

LOOK OUT!
 This is a knife, trusty and true, intended to cut prices in our store over before; one on the r stock is we carry no are not neat. We e to the of trade omer seen custo- made. d that com- in the we stock re and ur knife our barge others orwemake cut prices he goods e are all bright, s are thus es are mention you don't Store: THE ver ybody f yore. We it a point u the knife competitors of their life. The dagger we always keep pointed quite sharp to cut every article bearing a mark. So come to our store and great bargains there see th at will suit you in prices and save you a V.....

Die besten Sagg-Preisen in der Stadt 25-40 Prozent billiger als sonstwo.
 Antra, Corieth, Strümpfe, Nicht, Strohhüte, künstliche Blumen, Schuhe, S e trenunterfleider, Serge- und Alpaca-Röcke, Band, Spitzen, Schmuksachen, Co n e r verfrägt, Schreidmaterialien, Spiegel, Rau- und Nauchtabal, Cigaretten Sec. etc. etc. in größter Auswahl zu Radet - Preisen.

Man'son's feinste Conjerens-Krüge kann man mit diesem kurzen Brief füllen; sie brechen nicht. Kauft und probirt sie; sie halten 20mal länger als gläserne.

Wir haben nicht alles erzählt, was nie erzählen wollten; man nehme mit diesem kurzen Brief die s mal fürlich, dann nachhemenw. Antwortet, indem Ihr uns besucht; u. besucht uns oft.

THE RACKET,
 4. J. Cool, Eigentümer.

Neu-Braunfels, Seguin, Del Rio, Friedrichsburg.

Locales.

Ankunft und Abgang der „Star“ Post:
 Von Neu Braunfels nach Clear Spring
 8 Uhr morgens täglich, ausgenommen
 Sonntags; kommt um 1 Uhr 35 Minuten
 zurück.
 Von Goodwin nach Neu Braunfels
 täglich, ausgenommen Sonntags, um 6
 Uhr 30 Minuten morgens. Von Neu
 Braunfels nach Goodwin, täglich, ausge-
 nommen Sonntags, um 8 Uhr 15 Min.
 morgens.
 Von Neu Braunfels über Sattler nach
 Clear Spring um 7 Uhr morgens jeden
 Montag und Freitag; Ankunft in
 Clear Spring um 1 Uhr 30 Min.
 Sonntags jeden Dienstag, Donnerstag
 und Samstag.
 Von Neu Braunfels über Smithson's
 nach Anhalt, um 7 Uhr morgens
 jeden Montag und Freitag; Ankunft in
 Anhalt um 5 Uhr nachmittags
 jeden Dienstag und Samstag.
 Von Neu Braunfels nach Solms, um
 4 Uhr nachmittags jeden Montag, Don-
 nerstag und Samstag; Ankunft in Neu
 Braunfels um 3 Uhr 30 Minuten nach-
 mittags.
 Von Neu Braunfels nach Biew, täglich,
 ausgenommen Sonntags, um 8 Uhr 15
 Minuten morgens. Von Biew nach Neu-
 Braunfels, täglich, ausgenommen Sonntags,
 um 6 Uhr 30 Min. morgens.
 Alle Postkisten müssen, wenn sie recht-
 zeitig befördert werden sollen, mindestens
 15 Minuten vor Abgang der Post in die-
 ses Office abgegeben werden.
 Otto Heilig, Postmeister.

Abfahrt der Züge der J. & G. N.
 von Neu-Braunfels:
 Nach Norden:
 nach Hearne u. Nordteras 8:07 morgens.
 nach Hearne nach St. Louis
 nach dem Osten 1:26 nachm.
 nach Kansas City, St.
 Louis und Nordteras 9:17 abends.
 nach St. Louis, dem Nor-
 den u. Osten der Ver. St. 10:11 abends.
 Nach Süden:
 nach Laredo, mit direkter
 Verbindung nach Mexico 6:13 morgens.
 nach Laredo, mit direkter
 Verbindung nach Mexico 7:35 morgens.
 nach San Antonio 11:42 vorm.
 nach San Antonio 10:32 abends.
 Abfahrt der Züge der M. & T.
 von Neu-Braunfels:
 Nach Norden (San Marcos etc.):
 No. 13. Personenzug 8:55 morgens.
 Nach Süden (San Antonio):
 No. 14. Personenzug 7:29 abends.

Die Neu-Braunfels Feuerwehre hielt
 am Donnerstag Abend in Hermann Tolle's
 Hornis Garten eine Versammlung ab und
 schloß, den 4. Juli in herkömmlicher
 Weise durch Abfeuern von Böllern und
 durch einen Umzug mit Musik zu feiern.
 Herr Fritz Drübert als „Chief“ führte den
 Vorzug in der Versammlung, und Herr J.
 Hoffmann das Protokoll.
 Neu-Braunfels hat drei Feuerweh-
 rcompagnien, welche zusammen 37 Mit-
 glieder zählen. Herr Fritz Drübert ist
 Chef und Herr J. C. Hoffmann Sekretär
 der Feuerwehre. Die Hauptleute (Cap-
 tains) der drei Compagnien sind die Herren
 Wm. Taps, Richard Gerlich und Fritz
 Hummer.
 Die Schluß-Exercitien der 1., 2., 3.,
 4. und 5. Klasse der Neu-Braunfels
 Schule finden am Donnerstag Nachmittags,
 den 27. Juni, statt; Anfang nachmittags
 4 Uhr. Die Zöglinge der 1. und 2.
 Klasse werden im Zimmer der 1. Klasse
 und die Zöglinge der 3., 4. und 5. Klasse
 im Zimmer der 2. Klasse allerlei Gedichte,
 Vorträge, Dialoge u. dgl. vortragen. Am
 Freitag Nachmittags um 3 Uhr beginnt die
 Schlußfeier der 6., 7. und 8. Klasse.
 Eltern, sowie Freunde der Schule, sind
 herzlich eingeladen.

Unser geschätzter College von der in
 Equin erscheinenden „Guadalupe Gazette“
 stellt sich letzte Woche mehrere Stunden
 hier auf und schreibt über Neu-Braunfels
 folgendes:
 „Wenn in Neu-Braunfels gebaut wird,
 haben wir nichts davon gesehen.“
 In Neu-Braunfels ist es heißer als in
 Equin, da die Stadt in einem Thale liegt,
 mit Anhöhen im Südosten.
 Es ist schon öfters vorgekommen, daß
 Leute nach Neu-Braunfels kamen und Ge-
 witterhände, die nur in einem Exemplar vor-
 handen sind, doppelt sahen. Bei unserem
 Kollegen aber hat sich ein noch größeres
 Wunder ereignet. Von den Neubauten,
 an denen überall gearbeitet wird, hat er
 nichts gesehen; die luftabsperrenden Anhö-
 hen im Südosten, die es gar nicht giebt,
 hat er gesehen!— Brother, brother,
 what was the matter with your
 eyes?
 Maximum-Temperatur für diese Wo-
 che, im Schatten, 98° F.; Minimum,
 56° F.; Regenfall, 0 Zoll.

Resultat der Wahl, welche am Dien-
 stag, den 25. Juni, abgehalten wurde, um
 zu bestimmen, ob die Stadt Neu-Braunfels
 Bonds zum Betrage von \$6000 ausgeben
 soll oder nicht:
 Für die Bondausgabe, 51 Stimmen.
 Gegen die Bondausgabe, 41 „
 Im Ganzen wurden 96 Stimmen ab-
 gegeben. Vier Wähler stimmten theils
 für und gegen die Bondausgabe, theils
 gegen Beides; ihre Stimmen konnten des-
 halb nicht gezählt werden.
 Die Wahl ist demnach zu Gunsten der
 Bondausgabe ausgefallen.
 Am Donnerstag Abend, den 27. Juni,
 tritt der Stadtrat in außerordentlicher
 Sitzung zusammen, um von dem Resultat
 der am Dienstag stattgehabten Wahl amt-
 lich Kenntniß zu nehmen und um die durch
 die Bondausgabe benötigten Verordnun-
 gen zu erlassen.
 Viele Mitglieder des Ordens der
 Hermanns-Erbne in Austin kamen am
 Sonntag unter den Auspicien der dortigen
 Immergrün-Schweslerloge nach Neu-
 Braunfels und verlebten einen vergnügten
 Tag in Landa's Park.
 Einer Reise-Correspondenz des Herrn
 A. C. Koeple in der „Süder Deutsche
 Rundschau“ entnehmen wir Folgendes:
 Waco Springs in Comal County ist
 wirklich einer der schönsten Naturplätze in
 der Welt. Viele große Quellen kommen aus
 Felsen hervor und stürzen über dieselben
 herab; es rauscht und braust wie die Wellen
 des Meeres. Die Berge sind mit
 schönen Bäumen, Ebern und Lebensbä-
 umen reichlich bewachsen und prägen alle im
 üppigsten Grün. Die Luft ist hier so rein
 und kühl und wir fühlen uns so wohl,
 freudig und puppenlustig!
 Um 11 Uhr vormittags verließen wir
 Waco Springs und fuhren immer weiter
 in die schönen Berge hinein, immer an
 einem prachtvollen klaren und auch ziem-
 lich breiten Strom entlang. Ost waren die
 Hügel unseres Wagens nur vier oder fünf
 Fuß vom Wasser entfernt und auf der an-
 deren Seite erhob sich eine 4 oder 500
 Fuß hohe Bergwand. Große Felsen bän-
 gen über uns und es sah gefährlich aus,
 besonders für uns unerfahrene Gebirgs-
 reisenden. Dann ging es weiter dem
 schönen Guadalupe-Strom entlang; immer
 schöner wurden die Berge, viele wiesen
 große Höhlen auf; oben auf den Höhen sah
 man große Yucca-Stauden in voller
 Blüthe. Der Baumwuchs besteht aus
 Ebern und Lebensbäumen und am Flusse
 stehen Pecan- und Walnussbäume und
 Cypressen. Ab und zu findet man Farmen
 in den Niederungen, mit sehr schön ein-
 gerichteten Wohnhäusern, aus Bruchsteinen
 erbaut und mit demselben Material um-
 friedet. Hier weidet das schönste Vieh,
 das wir noch je sahen, hier ist das schönste
 Wasser und wohnen die vornehmlichsten
 Menschen, die wir je getroffen haben. Sie
 zeigen uns Reisenden das vornehmlichste
 und freundlichste Entgegenkommen, freuen
 sich, uns zu sehen und besuchen uns im
 „Camp“. Die Leute scheinen hier sehr zu-
 frieden zu leben. Sattler J. D., wo wir
 jetzt sind, liegt gerade mitten im Settle-
 ment im Gebirge, nahe einem prachtvoll
 strömenden Fluß (der Guadalupe) und be-
 steht aus einem Store, Saloon, Halle,
 Schule, Gin u. s. w. Unsere „Camps“
 sind gleich hinter dem Felde eines Farmers
 Namens John Marshall, welcher uns sehr
 viel Freundlichkeit erwies. Er besuchte
 uns gestern Abend und einige Stunden
 waren schnell verplaudert. Wir bedauern
 nur, daß wir keine Snap Shot-Camera
 bei uns haben, um bildliche Beweise alles
 des Schönen, das wir hier sehen, mitneh-
 men zu können. Wir sind jetzt 18 Meilen
 in die Berge hineingefahren, sind alle frisch
 und wohlgenüht, die Luft ist hier so rein
 und kühl, es thut einem ordentlich wohl.
 Wir haben in den letzten drei Tagen die
 herrlichsten Fische gefangen und auch viele
 fette Eichelhäfen und sonstiges Kleinwild er-
 legt. Wir haben hier einen Pecanwald
 von Hunderten von Bäumen, welcher das
 Eigentum unseres Freundes John Mar-
 shall ist. Einer der Bäume trug letztes
 Jahr zwölf Büffel Pecans. Noch jetzt
 liegen unzählige Nüsse unaufgesucht auf
 der Erde. Auch zeigen die Leute uns
 schönes Obst, viele Äpfel u. s. w. — Wie
 schön ist es doch hier in den Bergen!

Große freie Spezial-Attraktion

Landa's Park

am Sonntag, den 30. Juni,
 Anfang punkt 3 Uhr nachmittags.

Das Ereigniß der Saison: Peyton Comedy and Minstrel Company

mit ihren gelungenen Spezialitäten, Monologen &c.
Eintritt frei.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Blitzableiter!

Der einen guten Blitzableiter wünscht
 oder einen zu repariren hat, wende sich an
Edward Benzel, 501 m 6, Texas.
 Gute und billige Arbeit garantiert. if

Farm zu verkaufen!

150 Acker; 92 Acker in Cultur. Alles
 gutes Land. Gut eingerichtet. 9 Me-
 len nördl. von Rockhart, 1 Meile westlich
 von Mendota. Heinrich Jensen,
 Mendota, Tex. 35 2t

CHARLES KLAUS,

San Antonio, Texas,
 hat den früheren Ebrist. Müller'schen Platz, Ecke Grayson - Straße und
 Neu-Braunfels-Avenue übernommen und neu eingerichtet, und hält stets eine
vollständige Auswahl von frischen Groceries
 an Hand.
 Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen
 gekauft.



Alle Lohhuberei für die Deering Maschinen ist unnötig. Beinahe Jeder weiß,
 was sie sind, und wer es noch nicht weiß, sehe sie sich an und überzeuge sich bei
Bieuffer & Hellmann.

S. A. MACHINE & SUPPLY CO.

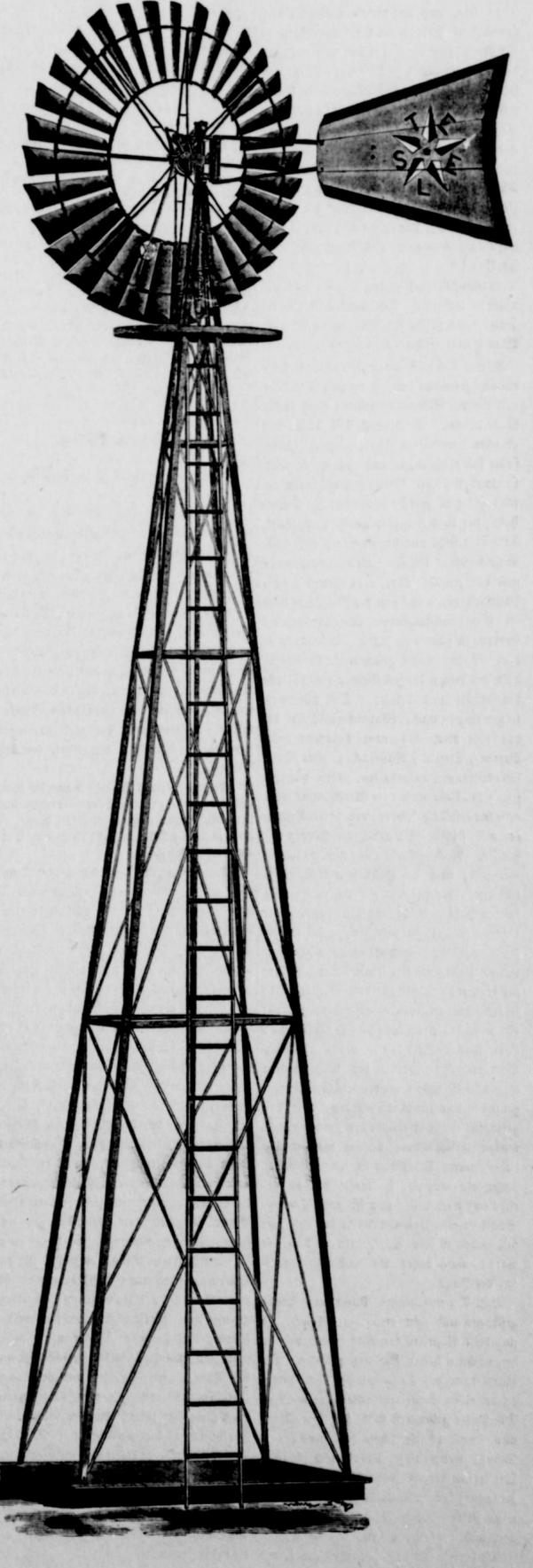
M. KRUEGER, Pres.

MILITARY PLAZA, SAN ANTONIO.

Unsere berühmten Windmühlen

STEEL STAR

laufen leichter und halten länger wie alle anderen
 Fabrikate. Mehr wie 10,000 davon in täglichem
 Gebrauch in Texas.



Wir haben Agenturen in den meisten Städten des Staates, die zu
 denselben Preisen verkaufen wie wir, aber da wir augenblicklich in

Neu-Braunfels

keine Agentur haben, u. um den Farmern von Comal County Gelegen-
 heit zu geben, unsere Mühlen auch ohne Braunfels' Agentur billig zu
 kaufen, offeriren wir unseren Freunden in Comal Co. unsere

Steel Star - Mühlen

für die nächsten 60 Tage

zu Preisen, wie wir sie in anderen Plätzen nur an Agenten verkaufen.

Schreibt um unsere Preise für

Röhren, Mühlen und Cypressen-Cisternen.

Nach dem 1. Juli wird wahrscheinlich
 wieder eine Aenderung im Fahrtdienst der
 M. & T. Bahn eintreten. Auch wird,
 wie uns Herr Webb mittheilt, die Bahn-
 gesellschaft bald gezwungen sein, mehr Züge
 in Betrieb zu setzen, da ein Zug in jeder
 Richtung für den zunehmenden Passagier-
 verkehr nicht mehr genügend ist.
 Die Sonder-Attraktion in Landa's
 Park am Sonntag wird eine freie Minstrel-
 Vorstellung sein. Dieselbe fängt um 3
 Uhr nachmittags an. Wir verweisen auf
 die Anzeige an anderer Stelle.

Das Geheimnis der ewigen Jugend.

Ein Londoner Blatt schreibt: Das Problem, wie man sich ein jugendfrisches, lebenslanges Aussehen über den Ansturm der Jahre hinweg retten kann, ist endlich gelöst: Gegen Bezahlung eines Honorars kann man sich an den Wägen aller Derer, die es wünschen, die blühende Farbe der jugendlichen Jugend unauslöschlich festhalten lassen.

Die Ehre dieser wundervollen Entdeckung kommt einer Amerikanerin und zwar der Amerikanerin für die Anrechnung, Mr. Sutherland Macdonald, einem berühmten "Tätowierer" des West-Land, zu. Dieser Amerikanerin für die Anrechnung, Mr. Sutherland Macdonald, einem berühmten "Tätowierer" des West-Land, zu.

Der Baron machte den Vorschlag, die Sache durch einen praktischen Versuch zur Entscheidung zu bringen. Er lasse gerade jetzt Bäume fällen in seinem Forste; da könne also eine passende Eiche für den Versuch ausgewählt werden. Hierauf ging man sehr gerne ein, versprach man sich davon doch eine besonders interessante und lehrreiche Unterhaltung.

Holla, Peter und Hans, kommt mal her! Zwei Holzfäller, die bisher dem vergeltlichen Abmühen des Professors und des Kammerjüngers vergnügt zugeschaut hatten, näherten sich.

Bringt heißes Wetter ein Gefühl der Abgespanntheit hervor, so bedarf das System der Reinigung. Man nehme Priddy's Bitters, erhebe die Bitterung eintrinkt; es bringt Magen, Leber und Eingeweide in Ordnung und man kann dann die Hitze besser vertragen.

Eine interessante Probe.

Vor Jahrtausenden kannten die Bewohner des germanischen und skandinavischen Nordens den Gebrauch der Metalle noch nicht. Die Werkzeuge und Waffen, welche sie benutzten, waren von Stein.

Auch der Baron W., ein reicher Gutbesitzer auf der dänischen Insel Seeland, besaß eine große Sammlung solcher Altertümer aus der grauen Vorzeit.

Holla, Peter und Hans, kommt mal her! Zwei Holzfäller, die bisher dem vergeltlichen Abmühen des Professors und des Kammerjüngers vergnügt zugeschaut hatten, näherten sich.

Holla, Peter und Hans, kommt mal her! Zwei Holzfäller, die bisher dem vergeltlichen Abmühen des Professors und des Kammerjüngers vergnügt zugeschaut hatten, näherten sich.

Bringt heißes Wetter ein Gefühl der Abgespanntheit hervor, so bedarf das System der Reinigung. Man nehme Priddy's Bitters, erhebe die Bitterung eintrinkt; es bringt Magen, Leber und Eingeweide in Ordnung und man kann dann die Hitze besser vertragen.

Das fängt ja nett an.

Wenn Uncle Sam in allen seinen neuen „Infular-Bestimmungen“ so viel Glück und an ihnen so viel Freude hat, wie mit und an dem neulich erworbenen und zum Territorium erhobenen Hawaii, so kann er ein Triumpfbild anstimmen.

Als die Legislatur zusammentrat, soll die Seite, wo sich die Mehrheit hässlich niedergelassen hatte, eine ganz merkwürdige Physiognomie gezeigt haben.

Als die Legislatur zusammentrat, soll die Seite, wo sich die Mehrheit hässlich niedergelassen hatte, eine ganz merkwürdige Physiognomie gezeigt haben.

Abgesehen davon, daß Hämorrhoiden sehr lästig und schmerzhaft sind, kann auch Mastdarm-Fistel und Krebs daraus entstehen. Hämorrhoiden sollten nicht vernachlässigt werden.

Unter diesem Titel berichtet ein Londoner Blatt: 75,000 Harde Band werden mit den schätzbarsten Kriegsmedaillen ausgegeben werden.

100,000 Mann die Medaille erhalten werden, u. daß neun Zoll Band zu jeder Medaille verteilt werden. Bis jetzt ist keine Entscheidung getroffen, ob von dem Band etwas nach Südafrika an die Männer geschickt wird.

Werden Kinder von Wärtern nicht befreit, so magern sie ab, werden schwächlich und können Krämpfe bekommen. White's Cream Vermifuge ist das erfolgreichste und populärste Mittel.

Was bringt Du mir in die Ehe mit? Mein Weib, sag's nur heraus! Ich bringe Dir Liebe und Treue zu, und Deinem Herzen bringe ich Ruh' und Trug' Dir das Glück in's Haus.

Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Mögliche Aufklärung enthält das gediegene deutsche Werk „Der Reinkörper“, 48. Auflage, 200 Seiten, mit vielen lehrreichen Illustrationen.

Leichenbestatter Aufträge werden entgegenommen in der Office des Leibes- und Futterfalles von B. Preis & Co., West-Quaystraße, New Braunfels, Texas.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen Weinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken. Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

WM. SCHERTZ, Scherz & S.

Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Harrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w. Vollständig eingerichtete Wirtschafft. Alle Sorten Getränke, Feine Whiskys, Weine u. s. w.

R. J. MOTSCH, Davenport, Comal County, Texas.

hält an Hand ein auserlesenes Lager von Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren, Schuhen, Güten, Patentmedicinen, u. s. w. Billige Preise und vorzügliche Bedienung.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Große Auswahl in Cigarren und Tabak.

C. A. JAHN. E. JAHN.

J. JAHN. Etabliert 1866. Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w. Neu Braunfels, Texas.

F. J. Maier, Deutscher Advokat.

New Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Neubraunfelsiger Gegenseitiger Unterstüchungs-Verein.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Vereins für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer.

Josef Faust, Präsident. Hermann Seale, Vice-Präsident. H. C. Fischer, Schatzmeister.

C. J. Ludewia, Neue und "second hand" Waaren.

Moebel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.

PATENTS Scientific American. On Every Bottle of absolute pure Barley Malt Whisky you will find a label bearing a fac-simile signature of E. H. Chase & Co.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

New Braunfels, Texas. Office und Wohnung über Pfeuffers Straße, Ecke San Antonio und Castell Straße.

Dr. H. Leonard's, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

New Braunfels, Texas. Office im Wohnhause in der Castell Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

New Braunfels, Texas. Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.

DR. J. W. COMBS, Zahnarzt.

New Braunfels, Texas. Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise. Stets in der Office über Voelker's Apotheke.

Marmor - Geschafft

AD. HINMANN & Co. New Braunfels, Texas. Verfertigen alle Sorten Grabsteine, sowie auch eiserne Fenzen.

On Every Bottle of absolute pure Barley Malt Whisky you will find a label bearing a fac-simile signature of E. H. Chase & Co. FOR SALE BY Wm. Ludwig jr. Streuer & Boenig.

Vom „Bohemian John“.

Philosophische Betrachtungen über Boll- und Ballenwägel. — Wie der „Bohemian John“ seinen geht. — Schön- thaler Localmagazinen.

Schönthal, am 23. Juni 1901.

Ich reise zwar augenblicklich nicht für die Tante, will aber die Leser doch wissen lassen, wie es in Schönthal und Umgegend aussieht. Die Kornerte wird schlecht ausfallen, denn das Korn ist in den letzten zwei Wochen förmlich vertrocknet, so daß manche Farmer noch keine fünf Kubel vom Aker ernten; auch ein Regen würde jetzt wenig mehr nützen können. Korn- und Hahnenfuß ist ein Heißhieb; und wenn jetzt noch der Wettermann mit einem Regenhauser dazwischen kommt, so verdirbt dem Farmer noch das Futter und seine einzige Hoffnung bleibt die Cotton. Von dieser aber wird hier der Bollwägel wohl wenig übrig lassen, und zum Schluß kommt noch der Ballenwägel und verdirbt, die letzten paar Ballen, die noch da sind, zu schlingeln. Ich glaube, an diese Ballen muß etwas von dem billigen Molasses mehr Kräftig gespritzt worden sein, denn die Ballenwägel hat jetzt tüchtig dahinter ber. Ich traf gestern einen Cottonkäufer, der meinte, die Bollwägel hätten nichts zu sagen. Das glaube ich auch, die hat anderweitig zu sehr beschäftigt. Dieser junge Mann sagte mir, er könne die Wägel vernichten. Auf diese Weise wird der Farmer überredet, für die letzten paar Dollars, die er verliert vom letzten Jahr noch übrig hat, eine Spritzmaschine zu kaufen, denn dies ist wieder eine neue Erfindung und muß unterhütet werden; diese Leute wollen ja auch leben. — Er hat lieber amerikanischer Humbug! — Aber das Ding kann immer noch gut werden. Als genug hiervon.

Dies ist natürlich bloß meine Ansicht. Unlängst erhielt ich einen schönen Brief von Herrn Moritz Schulz in Elmendorf mit einem Wunsch für die Tante. Freund Moritz schrieb mir damals, daß die Ernteaussichten in seiner Gegend vorzüglich seien; hoffentlich ist dies auch jetzt noch der Fall, denn ich wünsche jedem Leser der Tante alles Gute.

Eine hätte ich betraute verzeihen. Als ich vor zwei Wochen bei meinem Schwager John Henke auf Besuch war, wollte ich 'mal mein Glück beim Würfeln versuchen. Aber, o Jerusalem! ich sah da eine Stunde, zwei Stunden, und noch nicht ein einziges Mal kam so ein Wurf und juste auch nur. Da wurde ich die Besichte müde, bekam einen furchtbaren Turst und ging schnurstracks nach Otto Reiner. Dort angekommen, erachte ich, daß ich keinen Cent in der Tasche hatte. Doch

„Ist die Reich am größten, So ist die Hüfte am nächsten!“
Er rief mir eine Stimme zu: „John, bist Du wieder abgebrannt?“ — und als ich mich umsah, war es Freund Carl Schäfer von Solms.

Ich glaube, die Leute sehen es mit an, wenn ich kein Geld habe.
Ich sagte natürlich auf gut Deutsch: „Yes, Sir!“ und der Carl gab mir die herkömmliche Anzahl von Silberlingen für die Tante, und dann ging der Tony los. — Der Mensch muß eben Glück haben; wenn er beim Würfeln erfolgreich sein will.

Rechnlich erging es mir letzten Samstag in Neu-Braunfels. Dort traf ich Herrn Max B. Meyer, einen Geschäftsfreund aus San Antonio, wie er eben einen Schnaps erster Klasse verkaufte. Ich versuchte denselben auch, nahm auch eine Probe mit und rauchte Jedem, diesen edlen Trank 'mal zu versuchen. Natürlich zeigte ich Herrn Meyer auch meine Waare, nämlich die Tante; sie gefiel ihm gleich, er abonnierte und bezahlte gleich ein Jahr im Voraus.

Herrn traf ich Herrn Henry Hoefe von San Antonio, dem ich die Tante erst kürzlich verkaufte; er ließ sie klingend grüßen. Herr Hoefe betreibt in San Antonio ein festgebendes Saloongeschäft; es geht ihm gut.

Da es unterdessen Abend wurde, lud mich Freund Wm. Hoefe ein, bei ihm über Nacht zu bleiben. Ich wußte, daß Freund Will einen guten Wein hatte, nahm die Einladung gerne an und habe es am anderen Morgen nicht bereut.

Abdank besuchte ich meinen Freund Chas. C. Schumann. Auch hier ging ich nicht leer aus.

Herrn Gustav Kreis von Solms traf ich ebenfalls in der Stadt. Er meinte, ich solle so gut sein und ihm die Tante schicken. Weil er mir ein guter Freund ist, that ich dies; denn ich verkaufe nicht mehr Jedem die Zeitung, sondern nur guten Bekannten oder Freunden.

Abdank besuchte ich Freund H. H. Schumann, um ein Schwein zu kaufen. Dieser Handel war schnell abgeschlossen, da Freund Henry nur eine gute Kasse zück-

te. Als ich fort wollte, meinte Herr Schumann: „John, warte, ich will Dir auch gleich die Tante bezahlen!“ Natürlich schlug ich dies nicht aus.

Dann nahm ich Abschied und fuhr zu Rittersen.
In jener Gegend sehen die Ernten wie auch bei uns; manches Feld bringt etwas Korn, manches auch sehr wenig. Eins kann ich ganz sicher berichten: Comal und Berar County werden dieses Jahr kein Korn zu verkaufen haben. Es mag ja vielleicht hier und da ein Farmer sein, der etwas Korn übrig hat; allein im großen Ganzen ist die Kornerte ein Heißhieb.

Am Samstag, den 22. Juni, war Lehrerwahl in Schönthal. Herr J. A. Baummann wurde einstimmig als Lehrer mit einem Gehalt von \$45 per Monat gewählt. Herr Baummann war, als er uns vor fünf Jahren verließ, vier Jahre lang als Lehrer angestellt gewesen und alle Schulpatrone waren sehr mit ihm zufrieden. Hoffentlich wird er sich diesmal permanent hier niederlassen. Unter die- deriger Lehrer, Herr Salomon Ebner, hat seine Stelle aufgegeben und alle Patrone sehen ihn ungern scheiden. Hoffentlich wird es ihm in seiner neuen Heimat gut ergehen und gefallen; dieses wünscht ihm der

Bohemian John.

— Robert H. Woodridge, ein amerikanischer Techniker, welcher Jahre lang in China lebte und dort zu einer Würdigung des chinesischen Volkes und seiner Fähigkeiten gekommen ist, wie sie eben nur durch eigene Erfahrung erlangt werden kann, stellt die Behauptung auf, daß infolge des Aufstiegs, welchen die letzten Ereignisse gegeben und unter dem fortwährenden Einfluß moderner Kulturen, China sich zu einem der reichsten Länder der Welt entwickeln werde. Aber er fügt hinzu, daß man nur nicht glauben solle, dieser Reichthum werde in der Hauptsache der außer- chinesischen Welt zu Gute kommen. Der fleißige, unermüdete, geübte und schlaue Chinese, welcher heute schon in seinem Lande ungeheure Interessen vertritt, wird diesen dunnbürtigen gewöhnlichen Reichthum für sich behalten.

„Wenn die westliche Welt“ — so sagt Woodridge wörtlich — „den Chinesen die ungeheuren Mineralreichtümer und Fabrikations-Möglichkeiten ihres eigenen Landes zeigt, so wird China seine Hilfsmittel in einer solchen Weise entwickeln, daß keine Nation, welche nicht Willens ist, ihre arbeitenden Klassen so leben zu lassen, wie die Chinesen leben, hoffen kann, mit diesen zu concurriren. . . . Diejenigen, welche sich über Sir Robert Hart lustig machen, geben sich einer großen Täuschung hin. Meiner Meinung nach besteht sein einziger Irrthum darin, daß er den Wagen vor die Pferde spannt. Die „gelbe Gefahr“ wird kommen, aber zuerst nicht in der Gestalt des Krieges, denn ihre Siege werden friedliche in den Feldern des Handels und der Industrie sein und zwar so entscheidende, daß keine andere Nation, selbst Japan nicht, hoffen kann, dagegen aufzukommen.“

Dieser Beobachter kommt also zu dem Resultat, daß die Erhebung Chinas gleichbedeutend sei mit dem Anfang eines ungeheuren wirtschaftlichen Kampfes desselben mit den abendländischen Völkern.

— Luchdrüder, schreibt die Ws. Sitte, gibt es besonders auch in Peoria in Menge. Ueber einen derselben erzählt ein dortiger Wirth, Herr W. G. Schmidt: Ein klassisch gebildeter Schnorrer kam eines Tages zu mir und schlug mir die Bitte vor, daß er die ganze Woche hindurch mit 5 Cents auskommen könne und am Ende der Woche die 5 Cents noch haben werde, wenn ich die Bedingung einginge, ihm eine Cigarre für 5 Cents abzukaufen. Ich nahm die Bedingung an. Mit dem ersten Mann, der ihn traktierte, nahm er auf dessen Kosten eine Cigarre, und lachte sich drauf los und verkaufte mir eine Cigarre. Für den Erlös derselben kaufte er sich später ein Glas Bier und lachte abermals, was das Zeug hielt. Kam wieder ein Freigeiger in Gestalt des Bier-, Cigarren- oder Liquor-Agenten, so nahm er von ihm regelmäßig eine Cigarre zu seinem Lunch. Da ihm das Glück hold war, hatte er am Ende der Woche noch 3 Cigarren übrig, die ich ihm in Anbetracht seiner genialen Schnorrerkunst für 25 Cents abkaufte.

— Eine Spezialbesuche aus Tucson, Arizona, besagt: Ein gewaltiger Meteor fiel am 11. Juni um 10 Uhr Vormittags zwischen den Städten Los Mollinos und Altar in dem mexicanischen Staate Sonora. Man sah das Meteor von Tucson aus sich nach Südwest bewegen. Obwohl die Sonne hell schien, erleuchtete das Meteor den Himmel und schien dann am Horizont zu plagen.

Aus Altar kommt jetzt die Nachricht, daß das Meteor etwa vierzig Meilen von jener Stadt zur Erde fiel. Die Erschütterung

war gewaltig und die Bevölkerung wurde von Schrecken erfaßt, da sie glaubte, ein Erdbeben sei ausgebrochen. Eine Gesellschaft wird sich von Altar nach der Stelle des Meteoritens besetzen, um weitere Forschungen anzustellen.

• Gregorio Cortez, der Mexikaner, welcher den Sheriff Morris von Karnes County und den Sheriff Bloomer von Atascosa County ermordete, wurde am Samstag von dem Ranger-Captain Rogers und seinen Leuten bei den Kohlengruben am Rio Grande, 30 Meilen oberhalb El Paso, gefangen. Cortez hatte sich in einem Mexikanerhause etwas zu essen geben lassen; nachher wollte er über den Rio Grande gehen. Seine Pistolen hatte er auf einen Tisch gelegt; Rogers und seine Leute hatten ihre Winchester auf Cortez gerichtet, ehe er an die Pistolen gelangen konnte. Er ergab sich ohne Widerstand. Wäre Rogers eine halbe Stunde später gekommen, so wäre Cortez schon jenseits des Rio Grande gewesen.

Cortez ist von Leuten aus Karnes County, die ihn seit langen Jahren kannten, positiv identifizirt worden und befindet sich in San Antonio im Gefängnis.

• Die Regerin Amanda Wilson in Vienna, Lavaca County, ließ ihre zwei kleinen Kinder allein zu Hause. Als sie zurückkam, waren Haut und Kinder verbrannt.

• Dr. Simmons' Caricaparilla ist ein wirksames Mittel für frische, geschwächte Organe beider Geschlechter. Die Wirkung ist prompt und anhaltend. 50 Cts. für 50 Dosen.

• Cortez hat eingekauft, den Sheriff Morris von Karnes County erschossen zu haben. Er sagt er wisse nicht, wer Bloomer und Schnabel erschöß. Zwei Mexikaner, die an der Schießerei theilhaftig waren, sind noch nicht eingefangen. Cortez war zur Zeit seiner Gefangennahme total erschöpft. Er sagt er habe Morris erschossen, weil dieser auf seinen (Cortez) Bruder schöß.

• Das neueste Ereigniß in der Del- gegend bei Beaumont ist ein riesiger Gas- brunnen, dem das Gas mit solcher Gewalt entströmt, daß es die Bohrmaschinen total demolirt. Steine, Sand und Schlamm werden 300 Fuß in die Höhe geschleudert. Die Ingenieure zerbrechen sich den Kopf darüber, wie sie den Gas- frem abstellen können.

• In Austin findet in den Tagen vom 19. bis 27. Juli eine Zusammenkunft der Staatsmilitär statt.

• Der County Clerk in Wharton County ist infolge der andauernden Trockenheit fast vollständig ausgebrochen; unzählige Hühner verenden und verpesten die Luft.

• In Victoria wurde das große Ge- schäftsgebäude von A. & S. Lepp ein Raub der Flammen. Verlußt \$100,000, nur theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Am Freitag und Samstag sind in Chicago mindestens zwanzig Menschen von tollen Hunden getödtet worden.

Das Großhändlind.

Fischen (das bei einem Welpenzug- gang zum ersten Male ein Weibchen sieht): „Nana, dieses Blümchen riecht ja nach Parfüm!“

B. E. Voelcker,

Händler in

Drogen, Medicinen und Chemikalien.

Patent - Medicinen, die feinsten.

Parfümarien, Seifen und Toiletten-Artikel.

Schulbücher und Schreibmaterialien.

Deutsche und Englische

Zeitschriften und Zeitungen.

ZUEHL BROS.

Händler in allen Sorten

Buggies, Wagen, Grasmähdinen, Rechen, Ackergeräthen, Sattlerwaaren, Draht, Eisen, Porzellan- und Glaswaaren.

Dry Goods und Groceries.

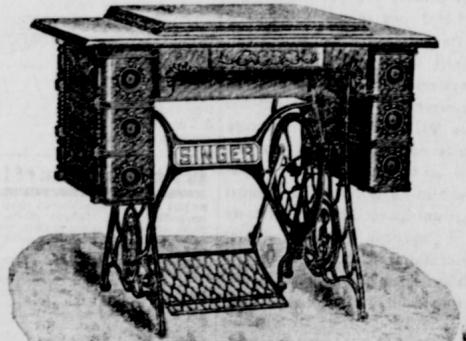
Eine große Auswahl in Särgen. Nähmaschinen von \$18.00 aufwärts. Die feinsten Getränke und stets ein frisches Glas XXX Bier an Hand.

School,

Texas.

Wenn man eine **echte Singer Maschine**

von \$30 bis \$33 kaufen kann, bezahlt man es doch gerne, nicht wahr?



Diese echte Singer Maschine für \$33.00 bei **KNOKE & EIBAND.**

Leihstall - Geschäft

von

E. S. SIPPEL,

nah dem J. & G. N. - Bahnhofe, Neu-Braunfels, Texas.

Elegante Fuhrwerke, zuvorkommende Bedienung, rechte Preise.

Farmer, laßt Eure Pferde dort füttern!



Eine Tasse guten Kaffee.

Um eine wirklich gute Tasse Kaffee zu erhalten, muß man auch von der perfecten Zubereitung erst vollkommen überzeugt sein; man muß genau die Methode des Bren- nens und Mahlens in Betracht ziehen. In Arbuckle's findet man einen Kaffee, der nach wissenschaft- licher Methode gebrannt ist; man erhält diesen Kaffee vollständig, was so viel heißen will, daß die Poren der Bohne hermetisch über- zogen sind. In Folge dessen ist man gewiß eine wirklich gute Tasse Kaffee zu erhalten, da der Kaffee- Geschmack und sein Aroma bis zum Gebrauch, dem Kaffee beibehalten wird. Arbuckle's Kaffee wurde dadurch so berühmt, daß viele Nach- häufer vielfache Imitationen des- selben produzirt. Diese Imita- tionen kosten dem Grocer (und Ihnen) einen Cent per Pfund billiger als Arbuckle's. Doch lassen Sie sich ja nicht verleiten ein Paket andern Kaffee zu kaufen, wenn Sie wirklichem, unterfälligen

Arbuckle's gebrannten Kaffee

erhalten können, denn dieser ist in Wirklichkeit weit billiger als die billige Nachahmung; reicht besser aus - abgesehen von der That- sache, daß er besseren Geschmack hat und weit befriedigender ist.

Wir haben eine große vollständige Anzahl in jedem Paket von Arbuckle's Kaffee. Der bestimmte Theil eines dieser Pakete wird der Menge, welche Sie kaufen wollen, über- geben in der Bitte enthaltenen Karte. Sie wählen auch Ihren Lehrer überlassen, sobald Sie eine große Anzahl überlassen von den besten- und billigen Arbuckle's Kaffee-Departement überlassen.

ARBUCKLE BROS. Motion Dept. New York City, N. Y.

H. V. SCHUMANN.

Apotheker.

Drogen u. Patent-Medicinen. Schulbücher u. Schreibmaterialien.

Neu Braunfels, Texas.

J. C. Hoffmann,

Juwelier und Uhrmacher.

Leader Koch - Defen.



Die besten der Welt. Von \$6.50 bis \$22.50.

JOS. BENOIT & SON.